

	Object:	Meine Ruh ist hin.... Gretchen am Spinnrad
	Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
	Inventory number:	III-13268

Description

Illustration zu "Faust I", Verse 3374 bis 3413: Blick in ein ein einfach eingerichtetes Interieur mit Dielenboden und Balkendecke, rechts ein geöffnetes Fenster, darunter ein Tisch. Mittig Gretchen in leicht historisierender Tracht, auf einem breiten Armlehnsessel am Spinnrad sitzend, den Kopf mit melancholischem Gestus auf ihre rechte Gestützt und in Gedanken versunken. Leicht umrißbetonter Linienstich, der die starken Helldunkel-Kontraste der Vorlage in lichte Schraffuten etc. umsetzt.

Gemälde von Rentzsch um oder vor 1829, Verbleib unbekannt (1932 in Privatbesitz Dresden, Abb. bei Neubert 1932, S. 139)

Kopie nach: Ein weiterer Nachstich von "J. Krepp, Wien (Penelope, 1832" erwähnt bei Neubert, S. 139

Ein weiterer Nachstich von "J. Krepp, Wien (Penelope, 1832" erwähnt bei Neubert, S. 139

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Blatt: 54,2 x 43,3 cm - Platte: 28,9 x 23,6 cm -
Darstellung: 20,7 x 17,5 cm

Events

Template
creation

When

Printing plate produced	Who	Johann Friedrich Jacob Rentsch (1792-1856)
	Where	
	When	1829
Was depicted (Actor)	Who	Carl Gotthelf K��chler (1807-1843)
	Where	
	When	
	Who	Gretchen (Figur in Goethes Faust)
	Where	

Keywords

- Drama
- Faust: The First Part of the Tragedy
- Graphics

Literature

- Boetticher, Friedrich von (1891-1898): Malerwerke des 19. Jahrhunderts, Beitrag zur Kunstgeschichte. Dresden, Bd II, S. 385
- Neubert, Franz (1932): Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Leipzig, S. 139